



Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend
Prof. Dr. Volkmar Nüssler

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 1. Dezember ist es bei einer hochkarätig besetzten Pressekonferenz offiziell bekanntgegeben worden: Das *Comprehensive Cancer Center* München, eine Kooperation des Klinikums rechts der Isar der TU und der Universitätsklinik der Universität München ist von der Deutschen Krebshilfe als onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet worden. Beteiligte Institutionen sind das CCC^{LMU} sowie das RHCCC im Klinikum rechts der Isar und das Tumorzentrum. Am Rande der Pressekonferenz hatten wir Gelegenheit, ausführlich mit den beiden Direktoren des neuen CCC München, Volker Heinemann und Peter Herschbach, zu reden (Seite 11).

Zu den Pflichten eines CCCs gehören nicht nur Patientenbehandlung und Forschung, sondern auch die qualitätsgesicherte Verbreitung aktuellen Wissens in die Region. Mit dieser Aufgabe ist das Tumorzentrum München bestens vertraut, und zwar nicht nur durch die Aktivitäten der Projektgruppen und die Herausgabe der Blauen Manuale. Zum siebten Mal veranstalten wir am 24. Januar 2015 unseren Jahreskongress. Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Tag alles das präsentieren zu lassen, was in den vergangenen zwölf Monaten fachlich wichtig war. Alle Vorträge werden wir wieder im TZM-Jahrbuch ausführlich dokumentieren – und einen Vorgeschmack dessen, was Sie im Jahrbuch erwartet, haben wir ab Seite 14 für Sie aufbereitet: Informieren Sie sich schon jetzt über aktuelle Entwicklungen in der Therapie Follikulärer Lymphome. Empfehlen können wir Ihnen schließlich schon jetzt ITOC-2, die Konferenz zur Immuntherapie gegen Krebs Ende März 2015 (Seite 23).

Liebe Kolleginnen und Kollegen, am Ende eines ereignisreichen Jahres danken wir Ihnen für Ihr Interesse, für Ihre Mitarbeit in den Projekt- und Arbeitsgruppen und für Ihre Kooperationsbereitschaft. Freuen Sie sich mit uns auf ein spannendes Jahr 2015, und genießen Sie die „Zeit zwischen den Jahren“ ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichst
Ihre

Jürgen E. Gschwend

Volkmar Nüssler

Schwerpunkt 4

Hochrisiko-Weichteilsarkome: Systemische Therapieansätze mit und ohne Hyperthermie

Bernhard Ismann, Eric Kampmann, Dorit Di Gioia, Veit Bücklein, Falk Roeder, Rolf D. Issels, Lars H. Lindner

Die Prognose von Patienten mit Hochrisiko-Weichteilsarkomen ist trotz multimodaler Therapiekonzepte schlecht. Die 5-Jahres-Überlebensraten liegen abhängig von der Lokalisation bei 50% bis 75%. Die Oberflächen- und Tiefenhyperthermie ist mittlerweile eine etablierte Ergänzung zur neoadjuvanten oder adjuvanten Chemotherapie.

Interview11

„Wir müssen in der Lage sein, den Patienten Angebote zu machen.“

Im Gespräch mit Peter Herschbach und Volker Heinemann, den Direktoren des neuen CCC München.

Projektgruppen13

Alle Projektgruppen auf einen Blick

TZM-Jahrbuch 201514

Therapie des Follikulären Lymphoms (Vorabdruck)

Till Seiler und Martin Dreyling

Seit den 1990er Jahren hat der Anti-CD20-Antikörper Rituximab die Therapie des FL wesentlich verbessert. Weiterentwickelte CD20-Antikörper befinden sich in fortgeschrittener klinischer Prüfung. Mit der Kombination von Antikörper- und immunmodulatorischer Therapie sowie durch small molecules wie den bcl-2-Inhibitor ABT199 eröffnen sich neue, chemotherapiefreie Behandlungsoptionen.

TZM intern 21

Das Programm der TZM Essentials 2015..... 21

Neue Manuale 22

ITOC-2 im März 2015 in München 23

Alle verfügbaren Manuale auf einen Blick..... 23

Impressum 23